

Änderungen im diplomatischen Korps vom 20. bis 25. September 1954

Afghanistan. Herr Haïdar Bammate, Geschäftsträger ad interim, gehört dieser Mission nicht mehr an und hat die Schweiz verlassen.

Polen. Herr Major Kazimierz Michalski, Militär- und Luftattaché, der auf einen andern Posten berufen wurde, hat die Schweiz verlassen.

Herr Major Zygmunt Bogusz, Militär- und Luftattaché, ist in Bern eingetroffen und hat sein Amt übernommen.

1818

Streichung eines Seeschiffes

Das unter Nr. 28 im Register der Seeschiffe eingetragene, dem Roger de Perrot, in Neuenburg, gehörende Seeschiff *Neuchâtel* wird auf Verfügung des Bundesrates vom 13. September 1954, gemäss Artikel 9, Absatz 2, des Bundesratsbeschlusses vom 9. April 1941 über die Seeschifffahrt unter Schweizerflagge gestrichen.

Basel, den 1. Oktober 1954.

Eidgenössisches Schiffsregisteramt

1818

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Aufnahme von Post- und Telegraphenlehrlingen

Die Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltung nimmt im Frühjahr 1955 Lehrlinge für den Bureaudienst bei der Post sowie für den Telegraphendienst auf.

Erfordernisse: Schweizerbürger, Alter im Eintrittsjahr wenigstens 17 und für den Postdienst höchstens 22, für den Telegraphendienst höchstens 20 Jahre. Die Bewerber sollen womöglich eine Verkehrs- oder Handelsschule besucht haben, wenigstens aber über Sekundarschul- oder gleichwertige Bildung verfügen mit ergänzten Kenntnissen in Geographie, Vaterlandskunde und einer zweiten Amtssprache.

Die Kandidaten haben eine Aufnahmeprüfung zu bestehen und sich später durch einen Vertrauensarzt untersuchen zu lassen.

Handschriftliche **Anmeldungen** mit allen Schul- und allfälligen Berufszeugnissen sowie dem Geburts- oder Heimatschein sind bis zum **31. Oktober 1954** zu richten für **Postlehrstellen** an eine der Kreispostdirektionen Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellinzona;

für **Telegraphenlehrstellen** an eine der Telephondirektionen Basel, Bellinzona, Bern, Biel, Chur, Freiburg, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, Olten, Rapperswil (SG), St. Gallen, Sitten, Thun, Winterthur oder Zürich.

Weitere Auskünfte können bei den genannten Stellen eingeholt werden. (2.)

Generaldirektion

1808

der Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltung

Freie Lehrstellen für Beamte beim Stationsdienst

Die **Schweizerischen Bundesbahnen** stellen im Frühjahr 1955 Beamtenlehrlinge für den Stationsdienst ein. Erfordernisse:

- Schweizer Bürger, Alter im Eintrittsjahr mindestens 17 und beim Eintritt höchstens 25 Jahre;
- volle Gesundheit, genügendes Hör- und Sehvermögen, normaler Farbensinn;
- gute Schulbildung (Verkehrs- oder Handelsschule, wenigstens aber Sekundar-, Bezirks- oder gleichwertige Schulen). Genügende Kenntnis einer zweiten Landessprache, die von der Verwaltung nach Bedürfnis bezeichnet wird. Bewerber, die weitere Sprachen kennen, erhalten bei sonst gleicher Eignung den Vorzug.

Die Bewerber haben eine Aufnahmeprüfung zu bestehen und sich hernach durch einen Vertrauensarzt untersuchen zu lassen.

Die Lehrzeit dauert zwei Jahre.

Anmeldung: Handschriftlich bis zum 15. November 1954 an eine der Betriebsabteilungen der Schweizerischen Bundesbahnen in Lausanne, Luzern oder Zürich, wo auch jede weitere Auskunft erhältlich ist. Der Anmeldung sind beizulegen der Geburts- oder Heimatschein, eine Photographie, alle Schulzeugnisse und die weitem lückenlosen Ausweise über allfällige berufliche Tätigkeit sowie von den militärpflichtigen Bewerbern das Dienstbüchlein. (2.).

1818

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen

Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den in Artikel 37 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1949 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten festgesetzten Ansätzen. Gemäss Beschluss der Bundesversammlung vom 27. März/22. Dezember 1953 kommen dazu zur Zeit 4 % Teuerungszulagen und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr. 75.— bis Fr. 800.— pro Jahr je nach Zivilstand und Wohnort.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Eidgenössisches Departement des Innern	Oberforstinspektor	Forstliche Hochschulbildung. Kenntnis der Amtssprachen. Praktische Erfahrungen auf allen Gebieten der Forstwirtschaft. Die Bewerber müssen im Besitz des eidgenössischen Wählbarkeitszeugnisses sein	20 000 bis 24 500	18. Okt. 1954 (1.)

Im Falle der Besetzung der Stelle des Oberforstinspektors durch Beförderung wird gleichzeitig die Stelle eines Forstinspektors zur Besetzung ausgeschrieben.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Eidgenössische Inspektion für Forstwesen, Jagd u. Fischerei, Sulgenauweg 26, Bern 23	Forstinspektor	Wählbarkeitszeugnis an eine höhere Forstbeamtung. Mehrjährige forstliche Betätigung. Kenntnis von zwei Amtssprachen	13 800 bis 18 300	18. Okt. 1954 (1.)
Direktionspräsident der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Leonhardstr. 27, Zürich	Physiker II event. I (Elektroingenieur)	Bearbeitung physikalischer, insb. messtechnischer Aufgaben auf dem Gesamtgebiet der Materialprüfung	10 300 bis 14 800 evtl. 12 400 bis 16 900	20. Okt. 1954 (1.)
Direktionspräsident der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Leonhardstr. 27, Zürich	Technischer Gehilfe II oder I	Abgeschlossene Lehre als Chemie-Laborant. Befähigung zur selbständigen Erledigung komplizierter Analysen. Mehrjährige Praxis	6200 bis 8850 evtl. 6650 bis 10 200	25. Okt. 1954 (1.)
Eidgenössisches Versicherungsamt, Bern	Wissenschaftlicher Experte II. Kl.	Abgeschlossenes Hochschulstudium. Kenntnis der Technik der Lebensversicherung und der Versicherungsmathematik. Muttersprache deutsch	10 300 bis 14 800	25. Okt. 1954 (2.)
Abteilung für Heeresmotorisierung, Bern 3	Instruktionsunteroffiziers-Aspirant der Mot.Trsp.Trp.	Unteroffizier der Armee. Abgeschlossene Berufslehre als Automechaniker; womöglich Meisterdiplom. Muttersprache französisch oder italienisch. Beherrschung der deutschen Sprache. Die Bewerber müssen über das erforderliche Lehrtalent verfügen	6800 bis 10 650 evtl. 7200 bis 11 550 je nach militärischem Grad	15. Okt. 1954 (2.)
Eidgenössische Oberzolldirektion in Bern	Direktor des VI. Zollkreises in Genf	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	17 900 bis 22 400	17. Okt. 1954 (1.)
Zollkreisdirektion in Genf	Adjunkt des Zollkreisdirektors bei der Zollkreisdirektion in Genf	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	13 800 bis 18 300	17. Okt. 1954 (1.)
Zollkreisdirektion in Genf	Bureauchef beim Hauptzollamt Saconnex	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	9050 bis 13 550	17. Okt. 1854 (1.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Zollkreisdirektion in Lausanne	Zollamtsvorstand I beim Hauptzoll- amt Brig	Umfassende Kenntniss des Zolldienstes; die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeam- ten der Zollverwaltung be- kleiden	11 700 bis 16 200	17. Okt. 1954 (1.)
Zollkreisdirektion in Basel	Zolleinnehmer III beim Nebenzollamt Riehen-Weilstrasse	Kenntniss des Zolldienstes	6650 bis 10 200	17. Okt. 1954 (1.)
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Dienstchef II beim Hauptzollamt Zurich-Zollfreilager	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Kontrollbeamten der Zoll- verwaltung bekleiden	9600 bis 14 100	17. Okt. 1954 (1.)
Eidgenössische Alkohol- verwaltung	2 jüngere Beamte für den Aussen- dienst	Gute allgemeine Bildung. Gewandtheit im münd- lichen und schriftlichen Ausdruck und im Verkehr mit der Bevölkerung. Fähigkeit zur selbständi- gen Durchführung von Untersuchungen. Mutter- sprache: Französisch für den Bewerber mit Dienst- ort in der Westschweiz; italienisch für den Be- werber mit Dienstort im Tessin. Gute Kenntniss einer zweiten Amtssprache. Bei guten Leistungen Mog- lichkeit zur Beförderung.	6950 bis 11 100	20. Okt. 1954 (2.).
Anmeldung handschriftlich und mit Zeugnissen. Vorstellung nur auf Auffor- derung hin. Die Stellen werden vorläufig im Probeverhältnis besetzt.				
Eidgenössisches Volkswirtschafts- departement	Departements- sekretär	Abgeschlossenes juristi- sches Hochschulstudium. Gründliche Kenntniss des Verwaltungsdienstes. Er- fahrung in der Behandlung wirtschaftlicher Probleme und im Verkehr mit Be- hörden, Verbänden und Privaten. Sinn für prak- tische Lösungen. Befähi- gung zur Leitung einer Dienstabteilung.	Im Rahmen der I. Bes.Kl.	25. Okt. 1954 (2.).

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit	Revisor der Sektion für berufliche Ausbildung	Gute allgemeine und kaufmännische Bildung. Kenntnis des Rechnungswesens. Erfahrung in der Revision von Abrechnungen. Befähigung zur selbständigen Erledigung von Korrespondenz in deutscher und französischer Sprache	Nach Vereinbarung	25. Okt. 1954 (3.)..
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit	Kanzleisekretär II oder I	Abgeschlossene kaufmännische Bildung. Kenntnis des Rechnungswesens. Guter Maschinenschreiber und Stenograph. Deutsche Muttersprache, Kenntnis der französischen Sprache	6950 bis 11 100 oder 7500 bis 12 000	25. Okt. 1954 (3.)..
Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern	Stellvertreter des Vorstandes der Werkstätte I in Olten	Maschinen- oder Elektroingenieur mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung. Kenntnis des Dienstes in den Werkstätten der Schweizerischen Bundesbahnen und des Unterhaltes der Eisenbahnfahrzeuge. Befähigung zu leitender Tätigkeit	4. Kl.	12. Okt. 1954 (1.)
Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern	1 Verwaltungsgehilfe II bzw. I oder Verwaltungsbeamter II bei der Personalabteilung (Sektion für Versicherung) der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern	Abgeschlossene Handelsschulbildung oder kaufmännische Lehre. Beherrschung zweier Amtssprachen erforderlich	20., 18. bzw. 17. Kl.	23. Okt. 1954 (1.)

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1954
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	40
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.10.1954
Date	
Data	
Seite	516-520
Page	
Pagina	
Ref. No	10 038 783

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.